

## Skulpturenpark mit neuen Objekten Picknick am 6. Juni eröffnet die Freiluftseason

Im Sommer 2010 hat der Kunstverein "Talstrasse" die Künstlerinnengruppe „Richtung 4“ eingeladen den Felsengarten zu gestalten und das bestehende Skulpturenensemble zu ergänzen. Der romantische Ort bietet in beeindruckender Gartenarchitektur Kunst zum Genießen, um so auf besondere Weise zur Ruhe zu finden. Die Ausstellung ist bis zum 12. September geöffnet.



Blick in den Felsengarten

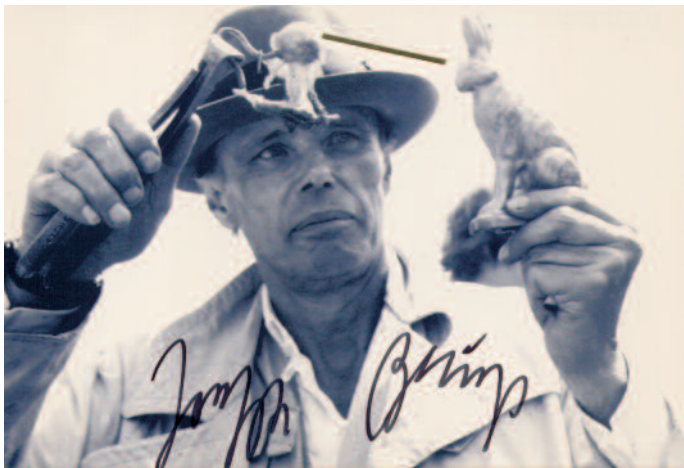
### Joseph Beuys – im Kunstverein "Talstrasse" unter der Schirmherrschaft der Kultusministerin des Landes Sachsen-Anhalt, Frau Prof. Dr. Birgitta Wolff

Die Ausstellung im Kunstverein "Talstrasse" zeigt am Beispiel des „erweiterten Kunstbegriffs“ von Joseph Beuys den Weg auf, den der Künstler, angefangen bei der Bewunderung der Skulpturen von Wilhelm Lehmbruck, über die eigene Erforschung des Räumlichen, hin zu einer neuen Form von „plastischen Prozess“ gegangen ist. Die Schau gibt Einblicke in das grafische Werk, stellt aber auch Multiples und Objekte von Joseph Beuys vor. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Beuys setzte sich in seinem umfangreichen Werk mit Fragen des Humanismus, der Sozialphilosophie und Anthroposophie auseinander. Dies führte zu seiner spezifischen Definition eines „erweiterten Kunstbegriffs“ und zur Konzeption der „Sozialen Plastik“ als Gesamtkunstwerk, in dem er Ende der 1970er Jahre ein kreatives Mitgestalten an der Gesellschaft und in der Politik forderte. Heute gilt Beuys als einer der „Jahrhundertkünstler“.

Wir freuen uns, dass Sabine Kretzschmar vom Verein Soziale Skulptur München e.V. drei unterschiedliche Vorträge während der Laufzeit der Ausstellung anbietet. Damit wird es möglich sein das Werk von Joseph Beuys in besonderer Weise zu erleben.

Postkarte Nr. 15 031, Joseph Beuys (1982), ohne Titel, Edition Staeck



Kunstverein "Talstrasse" e.V.

Talstraße 23 | 06120 Halle | Fon: 0345-5507510

E-Mail: info@kunstverein-talstrasse.de | www.kunstverein-talstrasse.de



Mitteilungsblatt des  
Kunstvereins "Talstrasse" e.V.

Ausgabe Nr. 65

**Liebe Mitglieder und Freunde des Kunstvereins "Talstrasse" e.V.,** wir hätten es im letzten Jahr kaum für möglich gehalten, aber 2010 gestaltet sich in der Absicherung von Projekten mit hilfreichen Partnern doch schwieriger als gedacht und dies bei aufeinanderfolgend hochkarätigen Ausstellungsprojekten, die hervorragend besucht und von den Medien wahrgenommen werden. Das große Schreckgespenst "Wirtschaftskrise" blockiert nunmehr auch unser Tun und dies in einer Situation in der wir dringend auf breite Unterstützung angewiesen sind. Wenn unsere langjährige Arbeit für einen Erweiterungsbau des Kunstvereins in Erfüllung gehen soll, braucht es jedoch diese Hilfe.

Inzwischen stehen uns Fördermittel für den Bau bereit, für die es jedoch eines nicht unerheblichen Eigenanteils bedarf. Dort wo vom Konjunkturpaket geförderte Einrichtungen bereits arbeiten können, weil sie auf die Akquise von Eigenmitteln nicht angewiesen sind, müssen wir jetzt kämpfen. In einem Beitrag auf den folgenden Seiten stellen wir unser Vorhaben vor und hoffen auf ein bürgerliches Engagement in unserer Stadt.

Glücklich sind wir noch bis zum 20. Juni Arbeiten der wohl bedeutendsten lebenden österreichischen Malerin Maria Lassnig in einer Gegenüberstellung mit ihrer Schülerin Regina Götz in unseren Räumen zeigen zu können. Wir danken dem Münchner Sammler Helmut Klewan für seine Mithilfe.

### Statistische Zahlen und Fakten unserer Arbeit

Unsere Ausstellungen erfreuen sich zunehmend großer Beliebtheit, so besuchten die Alberto Giacometti-Ausstellung 3.200 Gäste, wovon 40% aus Halle und dem Umland kamen, 38% waren überregional angereist, 22% waren Leipziger. 13 Millionen Medienkontakte konnten wir errechnen. Die Karl Hofer-Ausstellung hatte knapp 2.600 Besucher, wobei 46% Hallenser waren, 18% aus Leipzig und 36% reisten speziell für diese Ausstellung überregional an. 16 Millionen Medienkontakte waren das Ergebnis unserer Auswertung. Auch die gerade zu Ende gegangene Ausstellung "Art en Vogue" war erneut sehr gut besucht. 2.700 Gäste interessierte die Schau in unseren Räumen von denen 60% Hallenser und im Umland lebende Bürger waren. 28% der Besucher reisten zum Besuch der Ausstellung an, 16% kamen aus Leipzig.

### Veranstaltungen von Juni bis August 2010

**Sonntag, 6. Juni 2010, ab 11 Uhr**

alljährliches Picknick im Felsengarten

**Donnerstag, 24. Juni 2010, 20 Uhr**

Vernissage der Ausstellung „Joseph Beuys“

**Freitag, 25.6. / Sonntag 8.8. / Sonntag 18.8. jeweils 15 Uhr**

Führungen durch die Ausstellung „Joseph Beuys“ mit Frau Sabine Kretzschmar, Verein Soziale Skulptur München e.V.

**Freitag, 20. August 2010, 18 Uhr**

Buchpremiere des Mitteldeutschen Verlags „Felseiland“

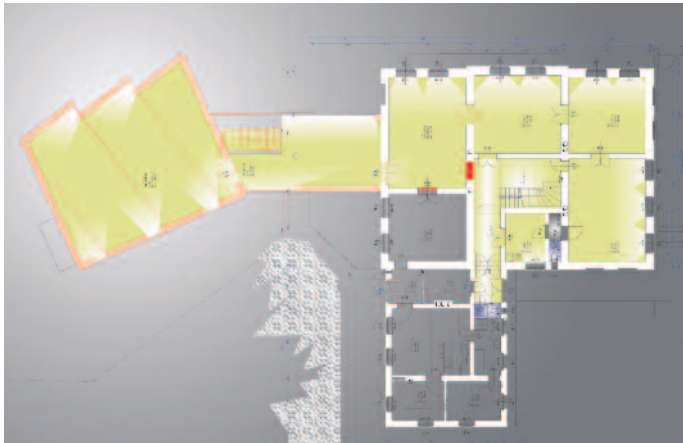
**Freitag, Samstag, Sonntag 27.8. / 28.8. / 29.8., 20 Uhr**

„Ein Sommernachtstraum“ – Gastspiel der Schillerbühne im Felsengarten des Kunstvereins, Karten unter: 0345-2941 190

## Startschuss für Erweiterungsbau des Kunstvereins

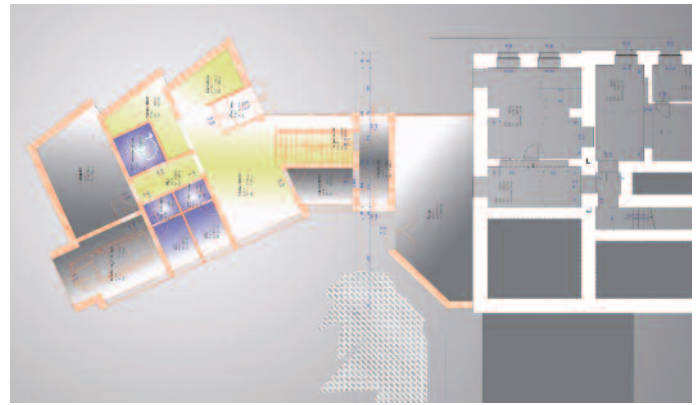
Nach nunmehr zwei Jahren hat die Landesinvestitionsbank Sachsen-Anhalt unser bauliches Erweiterungsprojekt im Januar diesen Jahres für förderfähig eingestuft und Gelder dafür bereitgestellt. Anders als die vom Konjunkturpaket begünstigten Einrichtungen sind die für uns vorgesehenen Mittel aus dem Kulturinvestitionsprogramm europäische Fördermittel und bedürfen eines Eigenmittelanteils.

Diesem Umstand geschuldet stellte der Vorstand zur letzten Mitgliederversammlung am 6. Mai 2010 sein Konzept zur Finanzierung vor. Die umfangreiche Diskussion der Versammlung zeugte vom regen Interesse und vom hohen Verantwortungsgefühl der Mitglieder. Am Ende war sich die Versammlung einig, dass es keine andere Perspektive für den Kunstverein "Talstrasse" gibt als das Projekt zu starten. Eine Flächenerweiterung um ca. 2/3, die dringende Schaffung von Depotkapazitäten, Toiletten und Garderobe ist, mit dem Blick auf die Entwicklung der letzten Jahre, dringend erforderlich. Die große Dynamik des Vereins, hin zu einem der bedeutendsten Kunstvereine und wichtigen Ort für bildende Kunst in Mitteldeutschland, sollte befördert und fortgesetzt werden. Die stark steigenden Besucherzahlen und das rege öffentliche Interesse an den Ausstellungen, vor allem auch überregional, zeugen zudem von einem hohen touristischen Potential für die Region.

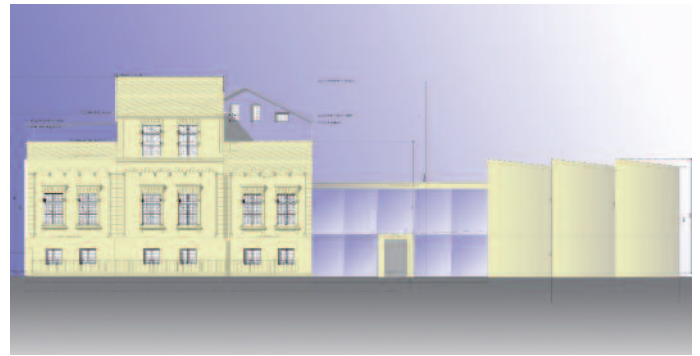


Entwurfsplanung 1. Etage, der Grundriss zeigt die gesamte zukünftige Ausstellungsfläche

Einstimmig fasste die Vollversammlung den Beschluss, auf der Grundlage des Konzeptes des Vorstandes, die weiteren notwendigen planerischen Vorarbeiten fortzusetzen. Eine groß angelegte Spendenaktion soll Teile der notwendigen Eigenmittel in Höhe von ca. 200.000 Euro einwerben. Eine kurzzeitige Zwischenfinanzierung durch einen Bankkredit ist allerdings kaum zu umgehen. Hier hat sich aber bereits die Stadt Halle zur Mithilfe angeboten, die Zinslasten zu übernehmen.



Grundriss des Neubaus im Erdgeschoss (Ausschnitt)



Ansicht Fassade Alt- und Neubau

Allen Verantwortlichen ist es durchaus bewusst, dass in Zeiten der Finanzkrise vor allem das breite bürgerliche Engagement gefragt ist. Es bleibt somit spannend, ob es die Hallenser erreichen werden, sich ihren eigenen Raum für bildende Kunst zu schaffen – einen Ort den es, anders als z.B. die Erweiterung der Stiftung Moritzburg, nicht als Geschenk für die Stadt gibt, sondern der durch einen gewissen Eigenanteil mit getragen werden muss. Der von z.Z. 300 Mitgliedern getragene Kunstverein "Talstrasse", der jedem offen steht der sich für bildende Kunst engagieren will, möchte sich dieser Herausforderung annehmen und sich ihr stellen. Der erste Schritt ist getan, denn uns haben bereits 25.000 Euro Spenden für das Vorhaben erreicht. Dies zeugt von großer Begeisterung für das Bauprojekt in breiten Kreisen. Spenden unter dem Verwendungshinweis „Erweiterungsbau“ können auf folgende Konten eingezahlt werden:

- \* Saalesparkasse Halle, Konto: 387 082 609, BLZ: 800 537 62
- \* Deutsche Bank AG, Konto: 533 183 0, BLZ: 860 700 24
- \* Volksbank Halle (Saale), Konto: 115 950 0, BLZ: 800 937 84

Alle Spender erhalten selbstverständlich umgehend eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung. Gern geben wir auch nähere Informationen über das Projekt in persönlichen Gesprächen. Rufen Sie uns bei Fragen an unter: 0345-5507510.

Gesamtansicht als Animationsdarstellung, Entwurf des Architekten Uwe Franz, Halle

